

Veranstaltungen & Freizeit

So witzig und scharfsinnig ist eine Komödie nur sehr selten

Eine wahrhaft bissig-heitere Gesellschaftskomödie – das bringen die Kammerspiele Seeb mit dem Theaterstück «Der Vorname» jetzt erneut auf die Bühne.

Rolf Haecy

Zuerst raubten ihnen die Deutschen das Elsass und Lothringen – nun wollten sie den Franzosen auch noch die Vornamen wegnehmen, empört sich der werdende Vater Vincent scherzhaft, der seinen Sohn Adolphe nennen will. Adolphe mit phe, nicht mit f, wie Hitler. Ein Ansinnen, das den gemütlichen Familienabend mit marokkanischen Leckereien und edlem Wein in ein Gemetzel der Gefühle und Gewitter der Boshaftheiten verwandelt. Aber letztlich ohne jene zerstörerische Unerbittlichkeit, die oft ähnlichen Geschichten anhaftet. Regisseur Urs Blaser inszeniert die Ko-



Die Diskussion über den Namen des noch ungeborenen Babys fördert einiges Unangenehmes zutage. Foto: pd.

mödie «Der Vorname» von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière auf der Bühne der Kammerspiele

le Seeb in Winkel. Und zwar meisterhaft. Die bissige Gesellschaftskomödie sprüht vor Witz und lebendigem

Charme. Allen Wortgefechten zum Trotz überwiegt das rein Neckische, folgen doch den ironischen Spitzen

des werdenden Vaters im Schlagabtausch mit seinem ach so intellektuellen Schwager immer wieder kluge und humorvolle, gar versöhnliche Rückzieher.

Urs Blaser hat das Stück temporeich inszeniert, ohne dass die Protagonisten wie wild herumrennen und von einer Szene zur andern hetzen. Im Gegenteil: Ein einziges Bühnenbild liefert den ruhigen Rahmen, der wunderbar die rasanten Dialoge ins Zentrum des Geschehens rückt. Derart leicht und spritzig kommt Gesellschaftskritik selten daher. So vermag sie wirklich zum Nachdenken anzuregen und zu unterhalten. Vor allem besticht das Stück im Seeb durch die schauspielerische Qualität der Auftretenden. Ein Leckerbissen ist die Szene, als der geduldigen, um Harmonie bemühten Gastgeberin der Kragen platzt und sie das Wort an sich reiht. Ein himmlischer Auftritt.

«Der Vorname», Komödie im Theater Kammerspiele Seeb. Premiere: 20. September. Vorverkauf ist ab sofort offen.